Tiefe Wasser

von Patricia Highsmith
Regie: Martin Zylka
Komposition: Pierre Oser
Bearbeitung: Martin Zylka
Produktion: WDR 2005, 107 Minuten

Verleger Victor Van Allen kann die offen zur Schau getragenen Seitensprünge seiner jungen, schönen Frau Melinda nicht mehr ertragen. Auf der Party eines befreundeten Ehepaares ertränkt Victor den Barpianisten De Lisle unerkannt im Swimmingpool. Die medizinische Untersuchung kommt zu dem Befund, dass es ein Unfall war. Nur Melinda glaubt nicht an die Unschuld ihres Mannes, hat jedoch keine Beweise. Als Melinda sich einige Zeit später wegen des Bauunternehmers Cameron von Victor scheiden lassen will, bringt dieser den Konkurrenten in einem Steinbruch um. Die Leiche versenkt er in einem See. Verzweifelt behauptet Melinda, ihr Mann sei es gewesen, doch niemand in der Stadt glaubt ihr. Es wird immer deutlicher, dass hinter vorgeblicher bürgerlicher Normalität ein Abgrund klafft. Wie das Sprichwort sagt: "Stille Wasser ..."

Erzähler: Peter Fricke

Victor van Allen: Rufus Beck

Melinda van Allen: Irina Wanka

Trixi: Carolina Kertz

Joel Nash: Markus Scheumann

Horace Meller: Peter Groeger

Mary Meller: Astrid Meyerfeldt

Phil Cowans: Daniel Werner

Evelyn Cowans: Caroline Schreiber

Charley de Lisle: Matthias Haase

Don Wilson: Peer Augustinski

June Wilson: Gisela Claudius

Mr. Cassell: Georg B. Lenzen

Coroner: Bernt Hahn

Mrs. MacPherson/Frau 1: Doris Plenert

Mr. Carpenter: Philipp Schepmann

Pete Havermal: Paul Faßnacht

Cameron: Michael Lucke

Bryan Rider: Till Firit